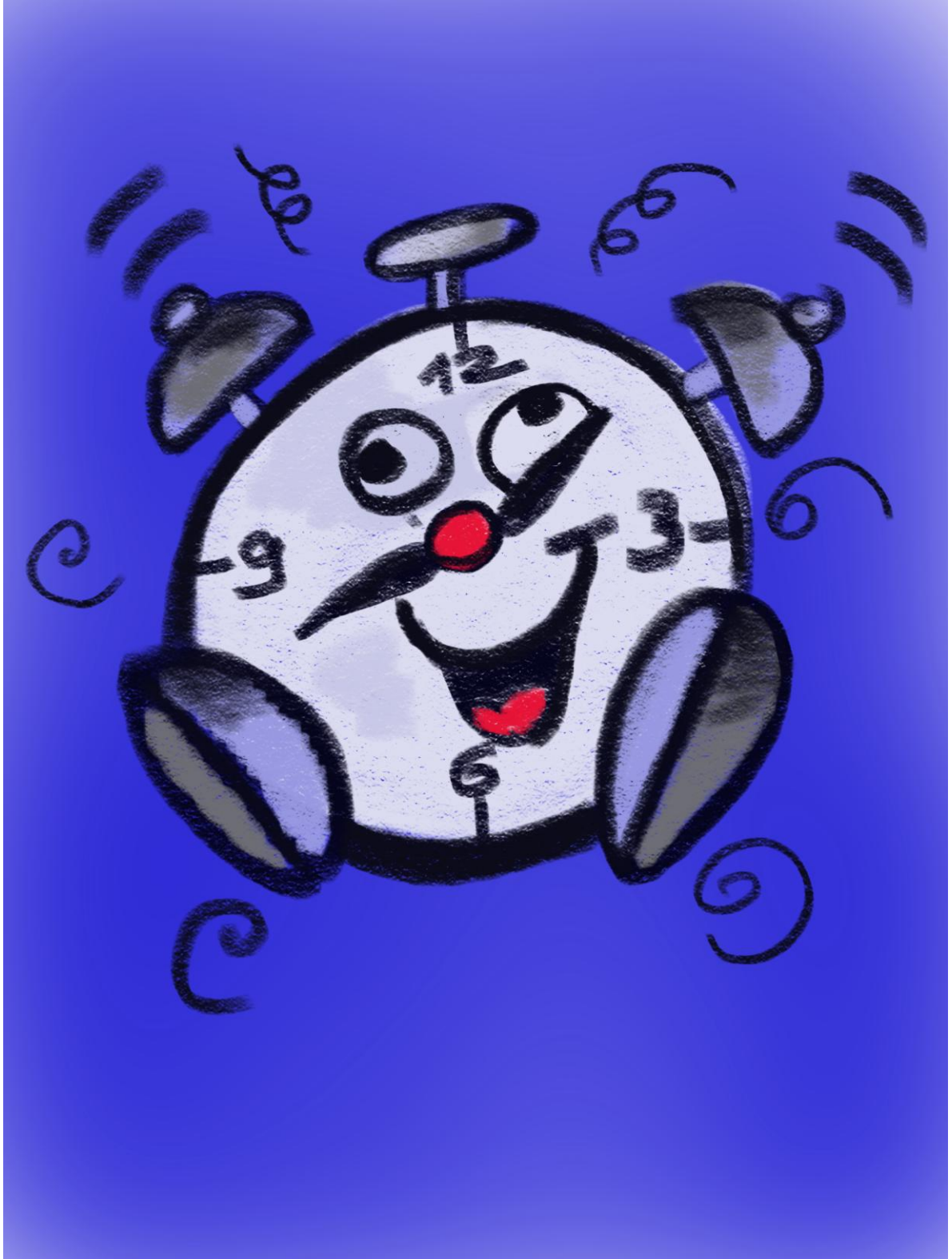


GROLLUNDSCHMOLL® präsentiert:

Wer hat an der Uhr gedreht?

Sketch von Peter Futterschneider © 2025



Weitere Sketche und Theaterstücke finden Sie hier:

[Märchen, Komödien, Krimis, Bücher, Sketche - GROLLUNDSCHMOLL](#)

Sie können diesen Sketch kostenfrei aufführen. Bitte nennen Sie die Urheberschaft, wenn Sie über den Sketch berichten, sei es auf einer Homepage, in der örtlichen Presse oder in den sozialen Medien.

Das Coverbild hat Dörte Müller gezeichnet. Mehr über Dörte, ihre Bilder und Bücher finden Sie hier:

<https://old.bookrix.de/-jjdc857fd9b1d65/>

<https://www.facebook.com/dorte.muller.1426>

Inhalt:

Jedes Jahr diese Diskussionen um die Zeitumstellung. Wann wird dieser Blödsinn endlich ein Ende haben? Hoffentlich schon im nächsten Jahr. Die Zeit des Wartens überbrücken wir mit diesem kleinen Sketch, der uns zeigt, dass einige von uns besser und andere schlechter mit der Zeitumstellung zurechtkommen.

Besetzung:

- 2 Personen

Bühnenbild:

- ein Paar am Samstagabend auf dem Sofa, vor dem Fernseher oder ein Buch lesend, einige Uhren auf der Bühne

sie:

Hast du die Uhren schon zurückgestellt?

er:

Warum sollte ich?

sie:

Weil die Zeit in der kommenden Nacht zurückgedreht wird.

er:

Erinnere mich bloß nicht an diesen Blödsinn.

sie:

Nicht schon wieder.

er:

Was willst du damit sagen?

sie:

Jedes Jahr meckerst du über die Zeitumstellung.

er:

Und das aus gutem Grund.

sie:

Nach all den Jahren solltest du dich inzwischen daran gewöhnt haben.

er:

Daran werde ich mich nie gewöhnen.

sie:

Also, was ist jetzt?

er:

Was soll sein?

sie:

Hast du oder hast du nicht?

er:

Was meinst du?

sie:

Stell dich nicht dümmer, als du ohnehin schon bist.

er:

Also was du Dummheit angeht: Wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Uhren werfen.

sie:

Wie meinst du das?

er:

Wie ich es sage. Denn wenn du nachgedacht hättest, wüsstest du, dass sich so gut wie alle Uhren im Haus automatisch umstellen, sogar die Uhr an deinem Backofen.

sie:

Natürlich, das war ja klar.

er:

Ich weiß nicht, was du meinst.

sie:

Du lässt kaum eine Gelegenheit aus, mich auf meine Rolle als Hausfrau zu reduzieren.

er:

Wer lungert denn die ganze Zeit in der Küche herum?

sie:

Doch nur, weil du dort nicht einen Handschlag machst.

er:

Unsere Aufgabenverteilung hat sich doch wohl etabliert.

sie:

So kann man es auch nennen.

er:

Also gut, dann werde ich uns heute mal was Feines in der Küche zaubern.

sie: (überrascht)

Wirklich?

er:

Aber natürlich, mein Schatz.

sie:

Und was wirst du kochen?

er:

Ich überlege noch.

sie:

Was du auch kochst, ich freue mich schon. Es ist schon was Besonderes, wenn der Herr sich in die Küche bequemt.

er:

Sicher.

sie:

Ist dir schon etwas eingefallen?

er:

Noch nicht.

sie:

Viel Zeit hast du nicht mehr, es ist gleich sieben Uhr.

er:

Also noch genug Zeit.

sie:

Das finde ich reichlich sportlich.

er:

Eher nicht.

sie:

Das musst du mir näher erklären.

er:

Naja, das ist einfach: Es gibt ein Nachtmenü. Ich fange um 2 Uhr an zu kochen. Dann habe ich 2 Stunden Zeit, bis es 3 Uhr ist.

sie:

Witzbold.

er:

Richtig, das mit dem Kochen war in der Tat ein Witz.

sie:

Wie heißt es doch: hinter jedem witzigen Mann steht eine Frau, die ihre Augen verdreht.

er:

Warum musst du auch alle halbe Jahre so ein Gewese um die Zeitumstellung machen.

sie:

Ich fragte lediglich, ob du die Uhren schon zurückgestellt hast.

er:

Allerdings mit einem komischen Unterton.

sie:

Was für ein Unterton?

er:

Irgendwie schnippisch.

sie: (*drohend*)

Du hast mich noch nicht schnippisch erlebt.

er:

Und? Stehst du morgen eine Stunde früher auf?

sie:

Warum sollte ich?

er:

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier und wenn ich um 6 Uhr alter Zeit wach werde, es aber wegen der Zeitumstellung erst 5 Uhr neuer Zeit ist und ich nicht aufstehen müsste, mein Körper aber meint, ich könnte aufstehen, weil er es doch seit einem halben Jahr so gewöhnt ist, dann denke ich, ich stehe besser auf.

sie:

Du redest wirr.

er:

Dann hätte ich eine Stunde mehr Zeit für das Frühstück und kann die Zeitung zweimal lesen.

sie:

Die Zeitung kommt aber erst um 6 Uhr neuer Zeit und nicht um 6 Uhr alter Zeit, was kommenden Montag 5 Uhr neuer Zeit entspricht. Der Zeitungszusteller kommt im Gegensatz zu dir nämlich hervorragend mit der Zeitumstellung zurecht.

er:

Jetzt redest du aber wirr.

sie:

Vielleicht sollten wir besser das Thema wechseln.

er:

Von mir aus. (*kurze Pause*) Hast du die Uhren schon zurückgestellt?

ENDE

Lust auf noch mehr Sketche?

